

Quelle Münstersche Zeitung vom 16.10.2009
Seite 0
Ausgabe Münstersche Zeitung Münster | Gesamtausgabe
Ressort Nachrichten
Quellrubrik Stadt Münster

Mobil für kranke Kinder

Neues Fahrzeug für das UKM-Brücken-Team

Münster - Die Kinder und Jugendlichen sind meist so krank, dass sie sterben werden. Sie leiden an Krebs oder sind schwerst mehrfachbehindert und haben nur eine begrenzte Lebenserwartung. Nach langen Krankenhausaufhalten möchten sie lieber bei ihren Familien sein und werden zu Hause betreut. Die Ärzte und Pfleger des Brücken-Teams der Uni-Klinik fahren mit dem Auto zu ihnen und kümmern sich um die medizinische Versorgung und Pflege. Für noch mehr Mobilität, in Form eines zweiten Fahrzeugs sorgen Spenden der

Firmengruppe Brück und der Westfalen AG. In dieser Woche übergab Firmeninhaber Hermann Brück das Fahrzeug an Dr. Annekathrein Florax und Dorothea van Üüm. Jürgen Ewert, Pressesprecher der Westfalen AG, überreichte eine Service-Card, seine Firma übernimmt die Tankkosten. Durchschnittlich eine Stunde dauert die Anreise zum Patienten. Ihr Einsatzgebiet reicht weit über das Münsterland bis nach Niedersachsen. Pro Jahr kommen so bis zu 30 000 Kilometer und mehr zusammen. "Das Brücken-Team leistet engagierte

Arbeit in den Familien vor Ort. Dafür müssen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit mobil sein", erklärt Hermann Brück. "Wir wussten, dass das Brücken-Team ein weiteres Fahrzeug braucht" erklärt Dr. med. Anne Schober von der Schoberstiftung. "Für uns bedeutet das eine enorme Unterstützung bei der täglichen Arbeit", bedankten sich Annekathrein Florax und Dorothea van Üüm, stellvertretend für das Brücken-Team. dj